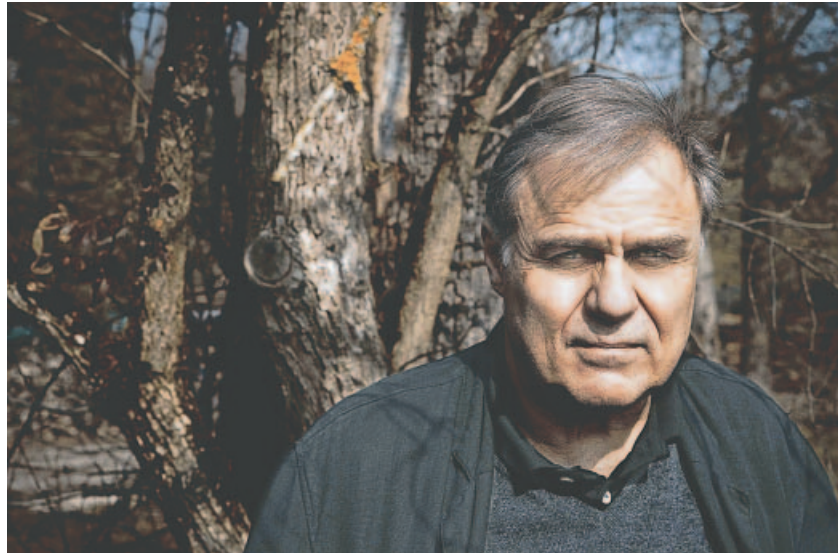


Bizarre Gäste am See

Josef Bierbichler liest — EN verlosen begehrte Karten



Hat mit „Mittelreich“ ein Epos über Krieg und Zerstörung, alte Macht und neuen Wohlstand geschrieben: Josef Bierbichler. Foto: Markus Tedesko/Suhrkamp

In der Reihe „SeitenSprünge — Autoren in der Stadt“ liest Josef Bierbichler am Donnerstag, 9. Februar, ab 19.30 Uhr im Markgrafen-Theater aus seinem Roman „Mittelreich“. Für die Veranstaltung gibt es nur noch Rang-Plätze. Die EN verlosen aber noch fünf Mal zwei sehr gute Parkett-Tickets.

Eine Seewirtschaft in Bayern, bizarre Gäste und eine Familie über drei Generationen, heillos verstrickt ins ungeliebte Erbe: Josef Bierbichler, der große Menschendarsteller des deutschen Theaters und Films, erzählt in seinem Roman hundert Jahre Deutschland. Ein Epos über Krieg und Zerstörung, alte Macht und neuen Wohlstand. Josef Bierbichler, 1948 am Starnberger See geboren, wo

er heute noch lebt, ist Schauspieler, Regisseur, Sänger und Autor. Seit den siebziger Jahren ist er als Theaterschauspieler auf allen großen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz präsent. Für den Film arbeitete er mit Regisseuren wie Werner Herzog, Herbert Achternbusch, Tom Tykwer und Michael Haneke.

Die von ihm gelesene Audio-Version seines Romans „Mittelreich“ wurde zum „Hörbuch des Jahres 2011“ gewählt.

Wer Freikarten gewinnen möchte, schreibt bis Freitag eine Mail mit Stichwort „Bierbichler“ an en-redaktion@presenetz.de (oder „Erlanger Nachrichten Redaktion, Innere Brucker Str. 11, 91054 Erlangen“). Die Gewinner werden verständigt. *en*

„Mehr Platz für Zwischentöne“

Interview mit „Beatsteaks“-Drummer Thomas Götz vorm Erlanger Club-Gig

Die „Beatsteaks“ ist eine der erfolgreichsten deutschen Rockbands. Egal ob im Stadion wie 2011 bei Rock im Park, in der Halle wie zuletzt im Herbst in der Fürther Stadthalle oder bei der anstehenden Club-Show im E-Werk bieten die Berliner stets ein einmaliges Live-Erlebnis. Am 2. Februar gibt das Quintett in Erlangen ein bereits seit langem ausverkauftes (Nachhol-)Konzert im kleinen Rahmen. Die EN sprachen vorab mit Schlagzeuger Thomas Götz.

Herr Götz, neben den großen Touren durch die Hallen der Republik spielen Sie zwischendurch auch immer wieder kleine Club-Gigs, die im Nu ausverkauft sind. Eine bewusste Entscheidung?

Thomas Götz: Ja, wobei wir immer versuchen, kleine Clubs, große Hallen und Festivals-Auftritte so gut wie möglich zu mischen, denn immer nur Currywurst zu essen wäre ja auch blöd. Wir sind in der luxuriösen Situation, so etwas machen zu können und wären dumm, wenn wir es nicht täten. Das ist auch eine komplett andere Konzertsituation. In kleinen Clubs spielt man anders als in großen Hallen. Wenn nicht, wird es meistens etwas peinlich. Für uns ist das auf jeden Fall eine gute Übung.

Und wie unterscheiden sich ein Club-Konzert wie im E-Werk und eine Hallen-Show wie in Fürth konkret?

Götz: Besser kann man den Unterschied erklären, wenn man als Vergleich „Rock im Park“ in Nürnberg dazu nimmt. Wenn man da etwas sagt, muss man es so tun, dass es auch diejenigen ganz hinten am Bierstand noch kapiert. Dazu sind nun mal große, ausladende Gesten und gebrüllte Ansagen nötig. In einem Club ist dagegen mehr Platz für Zwischentöne und das Augenzwinkern eines Sängers. Dazu ist auch das Tempo unserer Songs anders. Bei einem großen Festival spielen wir meist etwas gemühtlicher, im Club nehmen wir darauf keine Rücksicht. Auch die Produktion in einer Halle ist natürlich größer und man kann nicht mal schnell spontan



„Publikumssurfen“ auf der Welle des Erfolgs: Die „Beatsteaks“. Foto: privat

den Ablauf sprengen, wie das bei einem kleinen Konzert möglich ist. Da können wir hingegen auch mal die Reihenfolge der Songs ändern, schießegal ob das Licht eigentlich für ein anderes Lied eingestellt ist. Wir versuchen das zwar bei großen Konzerten auch, und man wird nicht automatisch zu „Charlie Chaplin in der Fabrik“, nur weil man große Konzerte spielt, aber man muss sich eben Mühe geben. Es gibt also viele Unterschiede.

Bevorzugen Sie eines von beiden?

Götz: Ich bin so glücklich, dass ich beides machen darf.

Ein echter Luxus?

Götz: Es ist krass, sagen zu können: Och, jetzt spielen wir aber mal ein kleines Konzert. Das hat schon etwas Elitäres, denn vielleicht wollen uns gerne mehr Leute sehen, können es aber nicht. Das ist zwar snobistisch, aber so lange man noch mal ein zweites Konzert in der Region spielt, zu dem alle kommen können, ist es legitim.

Nur eine kleine Clubshow in Franken zu spielen hätten Ihnen sicher auch viele Fans übel genommen!

Thomas Götz: Und das zu Recht. Es geht ja nicht darum, ein Teil von einem inneren Zirkel zu sein. Das wäre doch Blödsinn.

Haben Sie das E-Werk zufällig ausgewählt oder kennen Sie es schon lange?

Götz: Wir haben noch nie dort gespielt und sind daher sehr gespannt.

Werden Sie in Erlangen die gleichen Songs wie vor kurzem in Fürth spielen?

Götz: Wir werden vor dem Konzert in Erlangen sicher noch mal die Setliste von Fürth anschauen und den einen oder anderen Titel ersetzen. Natürlich bleibt es nicht aus, dass man sich wiederholt, aber man versucht jedem Abend etwas Spezielles zu geben. *Interview: MARKUS W. ERLWEIN*

KULTURNOTIZEN

„Kunst macht stark!“

Im Rathaus-Foyer wird am Montag, 30. Januar, um 16 Uhr eine Ausstellung zum Projekt „Kunst macht stark!“ eröffnet. Zu sehen sind dabei Arbeiten von Schülern der „Schule für Kranke“ sowie Bilder, die im „Kinderatelier im Krankenhaus“ entstanden sind.

„Vogelfrei“ im „fifty fifty“

Aufgrund der Bauarbeiten in der E-Werk-Kellerbühne findet die Reihe „Songs4free“ am Sonntag ausnahmsweise im „fifty fifty“ statt. Ab 21 Uhr spielt dort die Formation „Vogelfrei“. Zur Band gehören Alexa Härtlein (Gesang), Evelyne Schertlin (Gesang, E-Piano), Tobias Schertlin (Gitarre, Glockenspiel), Reinhard Heini (E-Gitarre), Hermann Schmelzer (Bass) und der Schlagzeuger Daniel Eisenhardt.

Rock-Klassiker im „Omega“

Am heutigen Samstag präsentiert ab 20.30 Uhr im Musikklub „Omega“, Michael-Vogel-Straße 1g,

die Erlanger Band „Gimme5“ Rock-Klassiker mit teilweise eigenen Interpretationen. Markenzeichen der Band ist die dynamische Stimme von Inge Connelly-Stark. Die weiteren Musiker sind Jürgen „Ede“ Herre (Gitarre, Tasteninstrumente, Gesang), Martin Rossmannith (Tastensinstrumente, Gitarre, Gesang), Klaus „The Rock“ Blaha (Bass, Gesang) und Stefan „Steve“ Böhm (Schlagzeug).

„Die Verklärung Christi“

Am Sonntag kommt im Gottesdienst in St. Matthäus ab 9.30 Uhr „Die Verklärung Christi“ von Johannes Weyrauch (1897–1977) zur Aufführung. Es musiziert das Vokalensemble St. Matthäus unter der Leitung von Michael Vetter.

Spirituals in Uttenreuth

Ein Kammerkonzert mit Spirituals und amerikanischen Liedern findet am Sonntag ab 17 Uhr im Esperhaus in Uttenreuth statt. Es spielen der Bassist Wayne Lempke und der Pianist Robert Schard.



„Beatsteaks“-Schlagzeuger Thomas Götz bei „Rock im Park 2011“. Archivfoto: Günter Distler

Verschiedenes

Robby's Umzüge aller Art u. Entrümp., preiswert u. schnell inkl. Versicherung ☎ 09131/68 57 26 o. 01 72/1 52 60 85

Grabpflege - fachkundige Ausführung, Dauerpflege, Bepflanzungen, gießen. Gärtnerin Chr. Schönstein ☎ 20 79 06

Wohnungsauflösung zu fairen Preisen, ☎ 09132/40730 od. 0171/8798789 Fa.

Streiche preiswert Wohnungen im Raum Erlangen! ☎ 01 70/5 59 49 70

Anhängerverleih, Fa. DÜRR ☎ 2 57 33

Der Umzugsladen - Verl. u. Verk. v. Umzugsbedarf - Fahrz.verl. Fa. ☎ 2 57 33

Sperrmüllabfuhr u. Entrümpelungen. Wichert Dienstleistungen ☎ 60 14 09

Umzüge nah u. fern - Lagerung-Klaviertr.-Beiladung Fa. Dürr ☎ 2 57 33

Nachlässe - Wohnungsaufösungen Firma Dürr ☎ 0 91 31/2 57 33

Annahmestelle für Teppich-Wäscherei, Schenkstr. 75, ☎ 0 91 31/3 90 30

Eifeler Platt - wer spricht es noch? Gesprächsrunde ges. ☎ 0171/3834166

Anhängerverleih, ☎ 0 91 33/47 55-0

lady's first
fitness • wellness • beauty
www.ladys-first-erlangen.de

Massagen

Alondra Massagen
Erlangen 09131-930799

Feiern Sie mit uns!

Unser Supercenter in Erlangen
TOP 100 Optiker 2012

TOP 100 OPTIKER 2012

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN Mehr Infos: www.top100optiker.de

1 Brillenglas gratis* beim Kauf Ihrer neuen Brille aus unserem Sortiment

Gültig für alle Glastypen und -Beschichtungen aus unserem Sortiment. Freie Wahl: rechts oder links.

*Ausgenommen sind Sonderangebote.

Sie können sich jetzt Ihre High-Tech-Brillengläser zum Spitzenpreis gönnen, z.B.:

- Beste individuell gefertigte Gleitsichtgläser außerordentlich günstig, für bestes Sehen auch in den Zwischenentfernungen.
- Super dünne, hochbrechende Silikat/Kunststoffgläser, auch in 1,74 Brechungsindex, dünn und leicht
- Gläser mit Nanotech-Beschichtung (Lotuseffekt), diese Gläser lassen sich leicht reinigen und beschlagen weniger
- Eine Superentspiegelung inklusive Hartschicht (Höchste Transparenz von über 99% und eine robustere Oberfläche gegen Verkratzen)

Sie zahlen nur ein Brillenglas und das zweite gibt es gratis dazu. **50 % oder mehr gespart!**

Alle Gläser sind Markengläser in geprüfter Qualität.

Made in Germany.

NOHE
Optik • Hörgeräte

Erlangen, Nürnberger Straße 16, Tel 09131 - 4000198